

(Träger der anerkannten Ersatzschule, Anschrift, Telefon)

(Schulnummer)

An das  
Niedersächsische Kultusministerium  
Referat 24  
über die  
Landesschulbehörde  
nähere Bezeichnung

Anschrift

Ihr Zeichen  
24.2 - 81 104/3

**Finanzhilfe für Schulen in freier Trägerschaft**

hier: **Datenübermittlung zur Ergänzung der Eingabe im Rahmen der statistischen Erhebung für das Schuljahr:** .....  
**Stichtag der Statistik:** .....

**1. Verteilung der Schülerinnen und Schüler, der Gesamtunterrichtsstunden und der Gesamtstunden der Pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf die geführten Förderschulgliederungen**  
(nur bei mehr als insgesamt fünf geführten Gliederungen unter einer Schulnummer)

	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
Gliederung	L <sup>1</sup>	ESE	GE	KME	SP	SE	HÖ <sup>1</sup>
Schülerzahl							
Jahreswochenstunden Lehrpersonal							
Jahreswochenstunden Zusatzpersonal							

**2. Verteilung der Stunden der einzelnen Pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an Förderschulen**  
(nur bei einem Einsatz in mehreren Gliederungen)

	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
Gliederung	L <sup>1</sup>	ESE	GE	KME	SP	SE	HÖ <sup>1</sup>
Name, Vorname, Geb.-Datum	Verteilung der Stunden auf die Gliederungen						

1: Ein Einsatz von Zusatzpersonal in den Förderschulen mit dem Scherpunkt Lernen oder Hören ist nicht finanzhilferelevant

.....  
Ort, Datum, Name des/der Verantwortlichen, Unterschrift(en)

---

(Träger der anerkannten Ersatzschule, Anschrift, Telefon)

(Schulnummer)

An die  
Landesschulbehörde  
nähere Bezeichnung  
Anschrift

Ihr Zeichen

**9..... - 811 04**

**Finanzhilfe für Schulen in freier Trägerschaft**  
**hier: Antrag auf Gewährung von Abschlagszahlungen auf die voraussichtliche Finanzhilfe**

Hiermit beantrage ich die Gewährung von monatlichen Abschlagszahlungen auf zu erwartende Finanzhilfe für das Schuljahr **20 /20** für

---

(Schule / Schulform / Fachrichtung)

---

Bankleitzahl:                      Kto.-Nr.:                      Bank (Kurzform):  
(Bankverbindung)

- Die Genehmigung und Anerkennung als Ersatzschule liegt vor und wurde bereits nachgewiesen.
- Die Genehmigung wurde erteilt    am                      durch                      \*)
- Die Anerkennung erfolgte            am                      durch                      \*)
- \*) Ausführliche Angaben ggf. bitte auf separatem Blatt mitteilen (Behörde, Aktenzeichen etc.)

Es wird ausdrücklich versichert, dass sowohl die schulischen und sonstigen Voraussetzungen für die Genehmigung und Anerkennung der Ersatzschule (§ 143 ff. NSchG) als auch die Voraussetzungen für die Gewährung der Finanzhilfe (§ 149 ff. NSchG) weiterhin uneingeschränkt vorliegen, insbesondere wird ein erwerbswirtschaftlicher Gewinn vom Schulträger weder erzielt noch erstrebt. Der aktuelle Körperschaftssteuer-/Freistellungsbescheid

liegt bereits vor.                       ist diesem Antrag beigelegt.                       wird umgehend nachgereicht.

Die voraussichtlichen Schülerzahlen im Schuljahr 20../20.. betragen zu den Stichtagen **insgesamt** (finanzhilfeberechtigte und nicht finanzhilfeberechtigte Schüler/innen):

15.11. =                      Schüler/innen    15.03. =                      Schüler/innen

**Zusatz für berufsbildende Schulen:**

Nach § 150 Abs. 2 Satz 3 NSchG bleiben bei der Errechnung der Durchschnittszahl Schüler/innen unberücksichtigt, die im Rahmen einer Maßnahme der beruflichen Bildung individuell gefördert werden und denen aufgrund eines Gesetzes Lehrgangskosten erstattet werden. Der **Anteil der nicht finanzhilfeberechtigten** Schüler/innen an der o. a. Gesamtschülerzahl beträgt zum

15.11. =                      Schüler/innen    15.03. =                      Schüler/innen

Jede Änderung in den der Berechnung der Abschlagszahlungen zugrunde liegenden Angaben werde ich umgehend nachmelden.

.....  
Ort, Datum, Name des/der Verantwortlichen, Unterschrift(en)

---

(Träger der anerkannten Ersatzschule, Anschrift, Telefon)

---

(Schulnummer)

An die  
Landesschulbehörde  
nähere Bezeichnung

Anschrift

Ihr Zeichen  
9..... - 811 04 .....

**Finanzhilfe für Schulen in freier Trägerschaft**  
hier: **Schülerlisten zum Stichtag: .....**

**a) Allgemein bildende Schulen<sup>1</sup>**

Nachweis der Schülerinnen und Schüler (klassen- / jahrgangsweise)					Schule/Schulform:		Sonderpädagogische Stunden (§ 150 Abs. 7 S. 1 Nr. 2)		Bemerkungen <sup>3</sup>
Lfd. Nr.	Name	Vorname	Geburtsdatum	Klasse / Jahrgang	Eintritt <sup>2</sup> in die Schule	Austritt <sup>2</sup> aus der Schule	Bedarf	erteilt	
1									
2									

**b) Förderschulen**

Nachweis der Schülerinnen und Schüler (alphabetisch nach Schwerpunkt)					Schule/Schwerpunkt:		Sonderpädagogischer Förderbedarf festgestellt			zugewiesen durch (§ 68 NSchG)	Klasse	Bemerkungen (z.B. vorläufige Zuweisung durch / am)
Lfd. Nr.	Name	Vorname	Geburtsdatum	Eintritt <sup>2</sup> in die Schule	Austritt <sup>2</sup> aus der Schule	Datum	Schwerpunkt	Behörde				
1												
2												

**c) Berufsbildende Schulen**

Nachweis der Schülerinnen und Schüler (klassen- / jahrgangsweise)					Schule/-form/Fachrichtung:		Nicht finanzhilfeberechtigt wegen Förderung durch	Bemerkungen (z.B. Fördermaßnahme, Rechtsgrundlage)
Lfd. Nr.	Name	Vorname	Geburtsdatum	Eintritt <sup>2</sup> in die Schule	Austritt <sup>2</sup> aus der Schule	Klasse/Jahrgang		
1								
2								

1: Für genehmigte Integrationsklassen ist eine gesonderte Schülerliste entsprechend der unter a) aufgeführten zu erstellen; in der Kopfspalte zu den sonderpädagogischen Stunden ist dort der Zusatz „(§ 150 Abs. 7 S. 1 Nr. 1)“ anzuführen.

2: Beim Eintritts-/Austrittsdatum sind die **tatsächlichen** Daten einzutragen, nicht die Beginn- bzw. Enddaten des Jahrgangs nach dem Schulgesetz (01.08.-31.07.)! Zur Klarstellung ist bei Ausscheiden vor geplantem Ende der Grund in Kurzform anzugeben (z.B. Krankheit, Abbruch, Wechsel in Klasse XYZ, Beurlaubung, Ausland usw.).

3: Für Schülerinnen und Schüler im ersten Schuljahrgang ist unter Bemerkungen ein Hinweis zu Nummer 3.4 Abs. 3 aufzunehmen („Schulpflichtig“ / „Feststellung nach § 64 Abs. 1 Satz 2 NSchG liegt vor“ / „Zweifel an der Schulfähigkeit bestehen nicht“)

.....  
Ort, Datum, Name des/der Verantwortlichen, Unterschrift(en)

---

(Träger der anerkannten Ersatzschule, Anschrift, Telefon)

---

(Schulnummer)

An die  
Landesschulbehörde  
nähere Bezeichnung

Anschrift

Ihr Zeichen  
9..... - 811 04 .....

**Finanzhilfe für Schulen in freier Trägerschaft nach §§ 149 ff. Nds. Schulgesetz;**  
**hier: Antrag auf Festsetzung und Gewährung der Finanzhilfe für das Schuljahr 20 /20**

Status der Schule:

anerkannte Ersatzschule

Ersatzschule von besonderer päd. Bedeutung

Name der Schule	Schulform, Fachrichtung (ggf. gesondertes Blatt)
Genehmigung als Ersatzschule vom	durch (Schulbehörde)

Bankleitzahl:

Kto.-Nr.:

Bank (Kurzform):  
(Bankverbindung)

**Erhaltene Abschlüsse im abzurechnenden Schuljahr:**

Monat	Betrag in Euro	Monat	Betrag in Euro
August		Februar	
September		März	
Oktober		April	
November		Mai	
Dezember		Juni	
Januar		Juli	
		<b>Gesamt:</b>	

**Anlagen** (Zutreffendes bitte ankreuzen)

- Anlage 1 - Angaben zur Berechnung des Grundbetrages (**nur Nr. 1 und 2 vom Träger auszufüllen**)
- Anlage 2 - Nachweis der Schülerinnen und Schüler (wenn nicht bereits zu den Stichtagen vorgelegt)
- Anlage 3 - Nachweis der Lehrkräfte und der Beiträge zur sozialen Sicherung (einschließlich Meldung der ggf. ausgeschiedenen, längerfristig erkrankten, beurlaubten, in Altersteilzeit (Arbeits- und Freistellungsphase) oder Elternzeit befindlichen Lehrkräfte)
- Anlage 4 - Nachweis der Beamtinnen / Beamten, die unter **Fortzahlung** der Bezüge zum Dienst an der Ersatzschule beurlaubt sind / waren **inklusive Lehrkräfte in Altersteilzeit**
- Anlage 5 - Nachweis der Beamtinnen / Beamten, die unter **Wegfall** der Bezüge zum Dienst an der Ersatzschule beurlaubt sind / waren
- Anlage 6 - Nachweis der gezahlten Stellenzulagen (nur Förderschulen)

**Ich / wir bestätige(n), dass sämtliche Angaben zutreffend sind.**

.....  
Ort, Datum, Name des/der Verantwortlichen, Unterschrift(en)

(Träger der anerkannten Ersatzschule, Anschrift, Telefon)

(Schulnummer)

An die  
Landesschulbehörde  
nähere Bezeichnung

Anschrift

Ihr Zeichen  
9..... - 811 04 .....

**Finanzhilfe für Schulen in freier Trägerschaft**  
hier: **Angaben zur Berechnung des Grundbetrages (Anlage 1 zum Antrag auf Finanzhilfe)**

**Anzahl der Schülerinnen und Schüler nach den geführten Gliederungen**

Schulform/Fachrichtung	Anzahl der Schüler/innen am				Mittelwert			Schülerbetrag (wird von der LSchB ausgefüllt)	Grundbetrag (wird von der LSchB ausgefüllt)
	15.11.		15.03.		insgesamt	anderweitig gefördert	Maßgeblicher Mittelwert		
	insgesamt	anderweitig gefördert	insgesamt	anderweitig gefördert					
1.									
2.									
3.									
4.									
5.									
6.									
7.									
<b>Summe Grundbetrag</b>									

.....  
Ort, Datum, Name des/der Verantwortlichen, Unterschrift(en)

(Träger der anerkannten Ersatzschule, Anschrift, Telefon)

(Schulnummer)

An die  
Landesschulbehörde  
nähere Bezeichnung

Anschrift

Ihr Zeichen  
9..... - 811 04 .....

**Finanzhilfe für Schulen in freier Trägerschaft;  
hier: Nachweis, Bruttogehaltssummen und Aufwendungen für die soziale Sicherung; Anlage 3 zum Antrag auf Finanzhilfe**

Name und Funktion <sup>1</sup>	Versicherungspfl. Entgelt	Lehrpersonal		Arbeitslosenversicherung		Krankenversicherung		Pflegeversicherung		Rentenversicherung		Zusatzversicherung		erstattungs-fähig
		tats. Std. <sup>2</sup>	Vertragsstd..	(%-Satz)	Ist	(%-Satz)	Ist	(%-Satz)	Ist	(%-Satz)	Ist	(%-Satz)	Ist	
													Ggf. Übertrag von Seite 2	
													Ggf. Übertrag von Seite 3	
													<b>Summe</b>	

1: als Funktionsbezeichnungen bitte verwenden: SL: (Schulleitung), LK: (Lehrkraft), PM: (Pädagogische(r) Mitarbeiter(in))

2: hier sind anzugeben die Unterrichtsstunden sowie die Anrechnungs-/Ermäßigungsstunden für Schulleitung, Vertretung und Koordinierung sowie für Besondere Belastungen

.....  
Ort, Datum, Name des/der Verantwortlichen, Unterschrift(en)

(Träger der anerkannten Ersatzschule, Anschrift, Telefon)

(Schulnummer)

An die  
Landesschulbehörde  
nähere Bezeichnung

Anschrift

Ihr Zeichen  
9..... - 811 04 .....

**Finanzhilfe für Schulen in freier Trägerschaft;  
hier: Nachweise zu den beurlaubten Landesbediensteten**

**a) Nachweis der unter Fortzahlung der Bezüge beurlaubten Lehrkräfte (einschl. Lehrkräfte in Altersteilzeit)** (Anlage 4 zum Antrag auf Finanzhilfe)

Lfd. Nr.	Name, Vorname, Funktionsbezeichnung	Geburtsdatum	Personalnummer NLBV (soweit bekannt)	beurlaubt von (Schulbehörde, Datum)	von - bis	von der Landesschulbehörde auszufüllen	
						Besoldungsaufwand 01.08.-31.12.	Besoldungsaufwand 01.01.-31.07.
1							
2							
<b>Teilsummen:</b>							
<b>Gesamt</b>							

**b) Nachweis der unter Wegfall der Bezüge beurlaubten Lehrkräfte** (Anlage 5 zum Antrag auf Finanzhilfe)

Lfd. Nr.	Name, Vorname, Funktionsbezeichnung	Geburtsdatum	Personalnummer (soweit bekannt)	beurlaubt von (Schulbehörde, Datum)	von - bis	Unterrichtsverpflichtung laut Septemberstatistik	Bemerkungen
1							
2							

**c) Nachweis der gezahlten Stellenzulagen für unter Fortzahlung der Bezüge beurlaubte Lehrkräfte** (nach § 152 Abs. 3 NSchG)<sup>1</sup> (Anlage 6 zum Antrag auf Finanzhilfe)

Lfd. Nr.	Name, Vorname	Vollzeit bzw. Teilzeitbruch	gesetzlicher Zulagenbetrag		gezahlte Zulagen		Bemerkungen
			monatlich	Schuljahr	monatlich	Schuljahr	
1							
2							
<b>Summen</b>							

1: Für die auf dieser Anlage aufgeführten Lehrkräfte wird versichert, dass das Land keine Stellenzulage zahlt.

.....  
Ort, Datum, Name des/der Verantwortlichen, Unterschrift(en)

Landesschulbehörde (nähere Bezeichnung)

Berechnung der Finanzhilfe; Anlage zum Bescheid über die Abrechnung der Finanzhilfe vom . . . ; Az.:

(Träger, Schule, Schulnummer): .....  
 Schuljahr: 20../20...

**A. Festsetzung der Finanzhilfe**

Grundbetrag (s. I)	
Bereinigter Grundbetrag (s. II)	
Bemessungsgrundlage für den Erhöhungsbetrag (. S III)	
Nomineller Erhöhungsbetrag nach § 150 Abs. 8 Satz 6 NSchG (s. IV.)	
Berücksichtigungsfähige Aufwendungen des Trägers für die soziale Sicherung nach § 150 Abs. 8 (s. V.)	
Festzusetzender Erhöhungsbetrag (s. VI.)	
Berücksichtigungsfähige Aufwendungen nach § 192 NSchG (s. VII.)	
<b>Festzusetzende Finanzhilfe</b>	
Summe der Abschlagszahlungen (s. VIII.)	
<b>Nachzahlung</b>	

**B. Berechnungen**

**Ermittlung des Grundbetrages und des bereinigten Grundbetrages:**

	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
Schulgliederung							
Gliederungsziffer							
Festgesetzter Schülerbetrag (von MK)							
Schülerzahl am 15.03.							
Schülerzahl am 15.11.							
Mittelwert Schülerzahlen							
Grundbetrag in Euro							
Ggf. Erhöhung für Schüler(-innen) nach § 150 Abs. 7 (s. IX.)							
<b>I. Grundbetrag für die Schule (Summe)</b>							
Bezügeaufwendungen für beurlaubte Landesbedienstete							
<b>II. Bereinigter Grundbetrag</b>							
<b>III. Bemessungsgrundlage für den Erhöhungsbetrag:</b>							

**Ermittlung des Erhöhungsbetrages:**

	Berechnung des nominellen Erhöhungsbetrages		Tatsächliche Aufwendungen des Trägers:	
	%-Satz	angemessen	geleistet	berücksichtigt
Gesetzliche Krankenversicherung (GKV)	7,05			
Gesetzliche Pflegeversicherung (GPfIV)	0,85			
Gesetzliche Arbeitslosenversicherung (GALV)	2,10			
Gesetzliche Rentenversicherung (GRV)	9,95			
Zusatzversorgung (ZusV)	6,90			
- Andere Aufwendungen für die Altersversorgung				
nach § 2 Abs. 2 Nr. 1 Buchst. c. FinHVO				
nach § 2 Abs. 2 Nr. 1 Buchst. d. FinHVO				
nach § 2 Abs. 2 Nr. 1 Buchst. e. FinHVO				
nach § 2 Abs. 2 Nr. 1 Buchst. f. FinHVO				
nach § 2 Abs. 2 Nr. 1 Buchst. g. FinHVO				
Zwischensumme nur für Altersvorsorge	16,85			
Summe der Vomhundertsätze	26,85			
Erhöhungsbetrag nach § 150 (8) S. 2 NSchG)				
- ggf. anteiliger Erhöhungsbetrag <u>ohne</u> Kranken-/Pflegevers.				
- ggf. anteiliger Erhöhungsbetrag <u>nur</u> Kranken-/Pflegevers.				
Abzug für die ohne Bezüge beurlaubten Landesbediensteten				
Summe der erteilten Unterrichtsstunden				
davon durch ohne Bezüge Beurlaubte				
entspricht einem Anteil in %				
gekürzter Erhöhungsbetrag <u>ohne</u> Kranken-/Pflegeversich.				
ungekürzter Erhöhungsbetrag Kranken-/Pflegeversich.				
<b>IV. Nomineller Erhöhungsbetrag (§ 150 (8) S. 6 NSchG)</b>				
<b>V. Summe der Aufwendungen nach § 150 (8)</b>				
<b>VI. Festzusetzender Erhöhungsbetrag nach § 150 NSchG</b>				

**VII. Aufwendungen nach § 192 Abs. 1 NSchG**

Leistungen nach § 192 Abs. 1 NSchG wurden  nicht erbracht  
 wie folgt erbracht:

	geleistet	berücksichtigt
Aufwendungen nach Abs. 1 Nr. 1		
Aufwendungen nach Abs. 1 Nr. 2		
Voraussetzungen Abs. 1 Satz 2 liegen vor (ja/nein)		
Summe der Aufwendungen nach § 192 Abs. 1 NSchG		
<b>VII. Summe der berücksichtigungsfähigen Aufwendungen nach § 192 Abs. 1 NSchG</b>		

**Gewährte Abschlagszahlungen**

gewährt wurden <u>12 gleich bleibende</u> Abschläge in Höhe von:		Oder:	gewährt wurden in den Monaten unterschiedliche Abschläge in Höhe von	August		Februar	
				September		März	
				Oktober		April	
				November		Mai	
				Dezember		Juni	
				Januar		Juli	
				<b>VIII. Summe der Abschlagszahlungen:</b>			

**Erhöhung der Schülerbeträge für Schülerinnen und Schüler nach § 150 Abs. 7 Satz 1 NSchG**

Name, Vorname	SGL	Klasse	Förder-schwerpunkt	erteilte Stunden	Stundensatz	Erhöhung des SB um
<b>IX. Summe der Erhöhung:</b>						